

EnBW ODR sorgt für neue Energie mit dem IBM Storage Server DS8100.



Überblick

■ Die Aufgabe

Konsolidierung der IT-Landschaft durch Ablösung einer IBM ESS, Erweiterung des Plattenspeichervolumens

■ Die Lösung

Implementierung der DS8100, Erhöhung des Speichervolumens, Gewährleistung der Verfügbarkeit des Online-Angebots

■ Die Vorteile

Hervorragende Performance auf der Grundlage der IBM Virtualization-Engine-Technologie, unterbrechungsfreier Betrieb durch enorm hohe Systemverfügbarkeit, Leistungsfähigkeit, Flexibilität, Kosteneffizienz, Lösung für geschäftskritische Workloads, Investitionsschutz, zentralisiertes und vereinfachtes Management

Die EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG (ODR) gehört zu den größten Anbietern kommunaler Dienstleistungen in der Region. Als Partner der Kommunen bietet das Unternehmen ein breit gefächertes Leistungsspektrum – von Strom über Gas, Wasser, Telekommunikation und Wärme bis zu Entsorgung. Im Geschäftsjahr 2004 erwirtschafteten die 322 Mitarbeiter einen Umsatz von 258 Mio. Euro. 1999 aus der Fusion zweier Versorger hervorgegangen, ist die ODR heute ein Unternehmen der EnBW AG.

Die Geschäftsprozesse des Versorgers werden weitgehend durch SAP R/3 abgedeckt. Seit 1999 ist auch die Branchenlösung IS-U im Einsatz. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über ein Geografische Informationssystem (GIS), Office-Produkte, ein Kunden-Informationssystem sowie Eigenlösungen.

Im Mittelpunkt der kommunalen Dienstleistungen steht neben der Abrechnungssoftware IS-U das GIS. Damit

können raumbezogene Daten digital erfasst und redigiert, gespeichert und reorganisiert, modelliert und analysiert sowie alphanumerisch und grafisch präsentiert werden. Das GIS steht rund um die Uhr online zur Verfügung.

DS8100 als zentrales Speichermanagement-System.

Die DS8000-Produktfamilie ist extrem leistungsfähig und umfasst außerdem Virtualisierungsfunktionen, mit denen der Kunde von einer effektiveren Zuordnung der Systemressourcen und einer verbesserten Kontrolle über die Servicequalität von Anwendungen profitiert. Alle Modelle ermöglichen eine leistungsfähige Datensicherung und umfassen Remote Mirroring- und Recovery-Funktionen, durch die ihre Daten vor unvorhergesehenen Ereignissen geschützt sind.

Die Anwendung GIS vereint eine Datenbank und die zur Bearbeitung und Darstellung dieser Daten nützlichen Methoden. Beides stellt die ODR als Dienstleistung über ihr GeoPortal online zur Verfügung. Die umfangreichen Daten hält die ODR zentral auf einem IBM TotalStorage DS8100 vor. Die virtualisierte und robuste Speicherlösung eignet sich ideal für mittlere und große Unternehmen. Da sie speziell für die geschäftskritischen Workloads entwickelt wurde, trägt sie zu einer Konsolidierung des Systemspeichers sowie zur Vereinfachung des Speicher-Managements und Steigerung der Systemverfügbarkeit bei. Das System DS8100 bildet einen wichtigen Baustein

in der konsolidierten IT-Landschaft der ODR, da es alle Daten des Versorgers zentral verwaltet.

„Die 24x7-Verfügbarkeit im Rechenzentrum ist die Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Online-Business. Mit IBM TotalStorage DS8100 sind unsere Daten für unsere Kunden permanent zugänglich.“

Hermann Gaugler, Leiter IV bei der ODR

In einer rund fünfmonatigen Projektphase wurde das bestehende Enterprise Storage System (ESS) mit 2,5 TB durch die DS8100 mit 7 TB Speichervolumen abgelöst. Durch seine Leistungsverbesserungen weist die neue Lösung einen mindestens sechsmal höheren Datendurchsatz auf als die ESS. Damit ersetzt das neue System mehrere Speicherserver und erreicht dabei eine vergleichbare Speicherkapazität sowie einen ähnlichen Durchsatz. Bei der Datenübernahme wurde die 700 GB große SAP R/3 Datenbank komplett mit On- und Offline-Tools der SAP reorganisiert, bevor sie in größere Platteneinheiten in RAID 5 überspielt wurde. Parallel dazu migrierte die IT-Abteilung alle Daten von bisher externen Datenträgern sowie File- und Archivsystemen auf die neue Plattenspeicherlösung. Während rund 400 benannte User der ODR und einiger Stadtwerke mit SAP arbeiten, greifen über 33.000 Kunden über die Webseite des Versorgers direkt auf SAP zu und pflegen ihre Daten. Darum legt die ODR großen Wert darauf, dass auch die ERP-Lösung der SAP eine Verfügbarkeit von 24x7 aufweist.

Der Zugriff auf die leistungsstarke Plattenspeicherlösung DS8100 erfolgt aus unterschiedlichen Welten. So sind zahlreiche Server unter Windows im

Einsatz, besonders geschäftskritische Anwendungen wie SAP laufen auf IBM **@server** pSeries unter AIX. Als Datenbank für SAP wird Oracle eingesetzt.

Die DS8100 ist über doppelt installierte SAN-Switches redundant mit allen Systemen verbunden. Die Administration erfolgt über den webbasierten GUI. Der Tivoli Storage Manager (TSM) sichert die Daten direkt von der Plattenspeicherlösung auf eine IBM LTO2 Tapelibrary, innerhalb von drei Stunden ist das Backup der SAP Datenbank abgeschlossen.

Überzeugung auf der ganzen Linie.

Ausschlaggebend für die Ablösung der ESS war ihr Speichervolumen, das an seine Grenze kam. Bei der Ausschreibung an EMC, Hitachi, HP und IBM, überzeugte nur die Speicherlösung der IBM wirklich. Hermann Gaugler, zuständig für die IT der ODR und Leiter der Abteilung Informationsverarbeitung: „Die außerordentliche Leistungsfähigkeit und der technologische Vorsprung der DS8100 gepaart mit der absolut einfachen Administration einer bekannten Umgebung haben uns überzeugt.“

Quelle für Qualität und Verfügbarkeit.

Die Abteilung Informationsverarbeitung arbeitet ständig daran, die Dienstleistungen der ODR durch eine optimale IT-Landschaft auch in Zukunft weiter auszubauen. Die gesetzlichen Vorgaben des Unbundling von Netz und Vertrieb der Energieversorger stellen auch an die IT-Systeme neue Anforderungen. Die ODR ist jedoch aufgrund ihrer konsolidierten Infrastruktur für die Etablierung neuer Gesellschaften bzw. des geforderten informatorischen Unbundlings gerüstet. Hermann Gaugler: „Durch die hohe Qualität, Sicherheit, Verfügbarkeit und Performance der IBM TotalStorage DS8100 verfügen wir über die ideale Energiequelle für unsere Dienstleistungen – jetzt und in Zukunft.“

Kontakt.



EnBW Ostwürttemberg
DonauRies AG
Hermann Gaugler
KI Informationsverarbeitung
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
Telefon: +49 7961 82-4200
E-Mail: h.gaugler@odr.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und **ibm.com** sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AIX, **@server**, DS8100, pSeries, POWER5, IBM Tivoli und IBM TotalStorage sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen hier genannten SAP Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-4105-00 (02/2006)